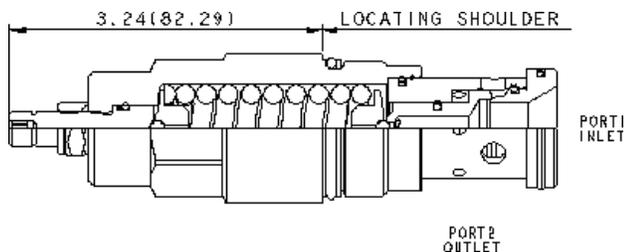
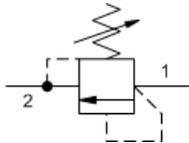


MODELL
RDHA-LCN

Druckbegrenzungsventil, direkt gesteuert
DURCHFLUSS: 380 L/min. | **EINSCHRAUBBOHRUNG:** T-16A



KONFIGURATION ÄNDERN

L	Verstellart	Standard Screw Adjustment
C	Einstellbereich	1000 - 6000 psi (70 - 420 bar), 1000 psi (70 bar) Standard Setting
N	Dichtungsmaterial	Buna-N
(none)	Material/Beschichtung	Standard Material/Coating

Direkt gesteuerte Druckbegrenzungsventile sind in der Ruhestellung geschlossene Regelemente und schützen hydraulische Bauteile vor Druckstößen. Wenn der Druck (Anschluss 1) den Einstellwert des Ventils überschreitet, wird der überschüssige Druck zum Tank (Anschluss 2) entlastet. Diese Ventile arbeiten stabil, leise, sind praktisch leakagefrei, unempfindlich gegen Ölverschmutzung sowie Klebeeffekt und sind sehr reaktionsschnell.

TECHNISCHE DATEN

Einschraubbohrung	T-16A
Serie	3
Durchfluss	380 L/min.
Werkseitige Druckeinstellung bei	15 L/min.
Zulässiger Betriebsdruck	350 bar
Typische Ansprechzeit	2 ms
Maximale Ventilleckage bei Schließdruck	0,7 cc/min.
Schließdruck	>90 % vom Einstellwert
Anzahl der Drehungen im Uhrzeigersinn zur Einstellwerterhöhung	5
Schlüsselweite des Ventilechskants	31,8 mm
Anzugsdrehmoment des Einschraubventils	203 - 217 Nm
Schlüsselweite des Innensechskants der Verstellung	4 mm
Schlüsselweite der Kontermutter/Kappe	15 mm
Anzugsdrehmoment der Kontermutter	9 - 10 Nm
Seal kit - Cartridge	Buna: 990-316-007
Seal kit - Cartridge	Viton: 990-316-006
Gewicht	0.68 kg.

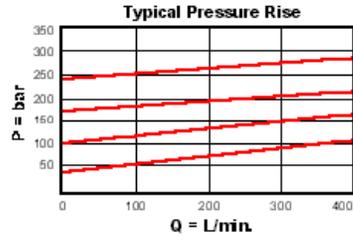
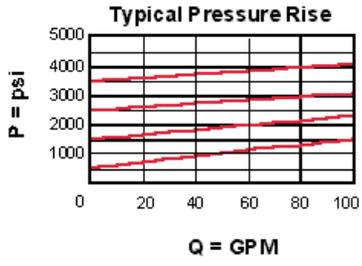
BEMERKUNGEN

U.S. Patent #4,742,846; European Patent Pending

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

- Alle Druckbegrenzungsventile mit 2 Anschlüssen (Ausnahme Vorsteuer-Druckbegrenzungsventile) sind hinsichtlich Bauform und Funktionalität austauschbar (d.h. gleiche Durchflussrichtung und gleiche Einschraubbohrung für eine vorgegebene Baugröße).
- Einsetzbar mit maximalem Druck an Anschluss 2. Kann in Doppel-Druckbegrenzungsschaltungen eingesetzt werden.
- Die Dichtungen an der Verstellspindel befinden sich auf der Hochdruckseite des Systems, daher ist das Ventil nur bei entlastetem Druck einstellbar. Die Einstellung ist wie folgt: Prüfen des Einstellwerts, Druck entlasten, Ventileinstellung ändern, Druck überprüfen.
- Das Ventil ist relativ unempfindlich gegenüber Öltemperaturschwankungen und Verschmutzung.
- Beste Wiederholgenauigkeit wird mit einem Federbereich erzielt, in dem sich der gewünschte Einstellwert im mittleren bis hohen Bereich der gewählten Feder befindet.
- Einsetzbar in Lasthalteanwendungen.
- Staudruck an Anschluss 2 addiert sich direkt zum Einstellwert.
- Die schwimmende Bauweise der SUN-Einschraubventile kompensiert größere Fertigungs- und Formtoleranzen der Einschraubbohrungen und überhöhte Drehmomente beim Einschrauben.

LEISTUNGSKURVEN



Copyright © 2002-2014 Sun Hydraulics Corporation. All rights reserved.